



An die Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt,
Stadtgestaltung und Wohnen

09.02.2017

Nitratbelastung im Grundwasser, DS-Nr. 06304-16-E2

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sitzung am 30.11.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o.g. Thema bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung darzulegen, welche Konsequenzen sich aus der von der EU beim EuGH eingereichten Klage wegen mutmaßlicher Versäumnisse beim Grundwasserschutz für die Landwirtschaft vor Ort ergeben können. Die Anfrage wurde an die Landwirtschaftskammer NRW (LK NRW) weitergeleitet. Der zuständige Fachbereich der LK, Standort Unna, äußert sich zu dem Themenkomplex in seiner Stellungnahme vom 19.01.2017, die nebst weiteren *Anlagen* beigelegt ist. Zusammenfassend wird festgestellt:

Nach dem Bericht des LANUV „Nitrat im Grundwasser“ aus 2014 wurden für das Stadtgebiet Dortmund 10 Messstellen im Zeitraum 2010 – 2013 untersucht. Die in diesem Zeitraum analysierten Grundwasserproben zeigen für den Parameter Nitrat (NO₃) keine Grenzwertüberschreitungen. In allen Messstellen liegen die Nitratgehalte deutlich unter dem Grenzwert von 50 mg NO₃ / l. In neun Messstellen liegen die Werte sogar unterhalb von 25 mg NO₃ / l.

Es sind aufgrund der von der LK NRW dargestellten aktuellen Nährstoffsituation im Stadtgebiet Dortmund und vor dem Hintergrund der geplanten Verschärfungen im Düngerecht keine Negativ-Entwicklungen zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Wilde
Stadtrat

4 Anlagen

Anlage 1 in Papier

Anlagen 2-4 sind aufgrund ihres Umfangs
und farbiger Darstellungen ausschließlich
im GIS elektronisch eingestellt

Geschäftsbereiche:

